

Zeitschrift: Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins
Herausgeber: Bündnerischer Lehrerverein
Band: 58 (1940)

Vorwort: Widmung
Autor: R.T.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Widmung

Dieser Jahresbericht befaßt sich vorwiegend mit Erziehungs- und Bildungsfragen. Daß dabei die schicksalhafte Verbundenheit mit unserer Heimat mitschwingt, ist begreiflich. Wie könnte es anders sein! Die weltgeschichtlichen Ereignisse, deren Mitlebende wir sind, geben unserer nationalen Einstellung einen neuen Antrieb, durch den die heutige Erziehung der Schweizer Jugend mitbestimmt wird. Vergessen wir jedoch nicht, daß jede nationale Erziehung auch allgemein menschliche Werte vermitteln soll, ansonst sie ihre Daseinsberechtigung verwirkt hat, da sie vor dem Urteil der Geschichte und der Nachwelt nicht bestehen kann. Das gilt vor allem für die schweizerische nationale Erziehung; sie muß großzügig und weltoffen sein. Die sittlichen Ideen, die für die Familie und für ein gesundes Menschentum überhaupt maßgebend sind, sie sollen auch für den Staat richtungweisend sein. Ohne Bildung des Herzens und des Geistes ist keine Freiheit denkbar, und die Liebe zum Vaterland ist ohne sie eine hohle Phrase. Durch ihren Geist soll die kleine Schweiz groß sein. Nur so kann sie einen bescheidenen Beitrag zur Aufrichtung einer neuen Welt, die uns in eine bessere Zukunft hinüberrettet, liefern, und nur so kann sie ihren Sinn und eine sittliche Aufgabe von allergrößter Bedeutung im Weltgeschehen erfüllen.

Dem ewigen Kampf um die Verwirklichung von Erziehungs- und Bildungsidealen galt das Lebenswerk unseres verstorbenen Ehrenpräsidenten

SEMINARDIREKTOR PAUL CONRAD.

Seinem Andenken sei darum dieser Jahresbericht gewidmet.

R. T.